



Wer schreibt, der bleibt -- Artikel in der WELT

Hallo Tantum.

Es freut mich, wie lebhaft Du Dich einbringst!

Einen Punkt möchte ich anmerken (auch nach der Lektüre Deiner sonstigen Beiträge). Du schreibst manchmal einiges zwischen "wirr und verwirrend". Bedenke dies bitte in bezug auf die Rezeption Deiner Texte.

Auf Deinen obigen Beitrag bezogen: Dein Exkurs in die Politik ist in dem Zusammenhang verwirrend und **inhaltlich absurd**. Oettinger wird nämlich nur als "beliebiger" Vertreter der regierenden Kreise erwähnt, um die steigende Aufmerksamkeit gegenüber dem eBook zu dokumentieren. Es ist nur die Erwähnung von **Staffage**, mit der Bedeutung: *"Das Phänomen eBook wird zunehmend ernstgenommen."* Mehr ist dabei nicht.

Deinen Satz über die Erfahrungsbrücke habe ich überhaupt nicht verstanden.

Also, in anderen Worten: Irritationen säst Du hie und da -- manchmal auch zuhauf. Ich hoffe, Du wirst Dich auch tatsächlich lektorieren lassen, wie Du woanders erwähnst, trotz Deiner verständlichen Abneigung gegenüber der "Einmischung" seitens Dritter.

Herzlich
Abifiz

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).